

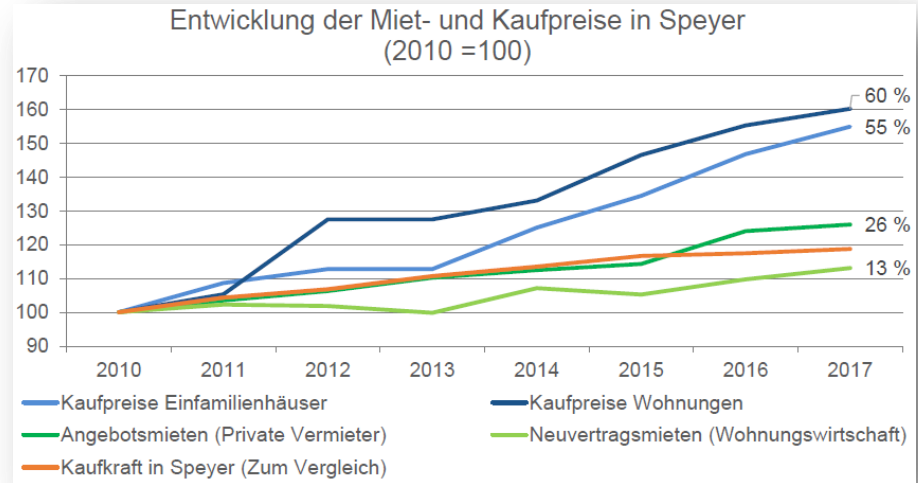
## **SPEYERER BÜNDNIS FÜR BEZAHLABRES WOHNEN AUFTAKTSITZUNG**

## **SPEYERER BÜNDNIS FÜR BEZAHLBARES WOHNEN AUFTAKTSITZUNG**

**25. April 2018**



## 1. Wohnungsmarktkonzept



		2016	2022	2030
EZFH	Neubaubedarf	100	520	840
	davon Ersatzbedarf	-	130	280
	davon Nachholbedarf	100	100	100
	davon Zusatzbedarf	-	290	460
MFH	Neubaubedarf	170	840	1.350
	davon Ersatzbedarf	-	270	540
	davon Nachholbedarf	170	170	170
	davon Zusatzbedarf	-	400	640
Gesamt	Neubaubedarf	270	1.360	2.190
	davon Ersatzbedarf	-	400	820
	davon Nachholbedarf	270	270	270
	davon Zusatzbedarf	-	690	1.100

	Ersatzbedarf (50%)	Nachholbedarf	Zusatzbedarf	Gesamt
<b>Ein- und Zweifamilienhäuser</b>				
Wohneinheiten	140	100	460	700
Flächenbedarf (in ha)	5,5	4	18,3	27,8
<b>Mehrfamilienhäuser</b>				
Wohneinheiten	270	170	640	1.080
Flächenbedarf (in ha)	3,3	2,1	7,7	13,1
<b>Gesamt</b>				
Wohneinheiten	410	270	1.100	1.780
Flächenbedarf (in ha)	8,8	6,1	26	40,9



## 1. Abgeleitete Leitziele

### Leitziel 1

#### **Wachsen in bestehenden Strukturen!**

Fokus Innenentwicklung, Siedlungserweiterung zulassen

### Leitziel 2

#### **Wohnen in starken Quartieren!**

Zukunftsfähige Weiterentwicklung gewachsener Strukturen

### Leitziel 3

**Zielgruppenspezifische Angebotssicherung- und verbesserung**

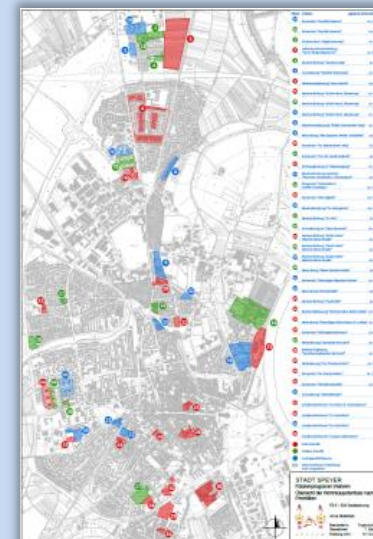
1. Schlüsselmaßnahmen zur Umsetzung der Leitziele	
M1	Baulandstrategie
M2	Umsetzung Flächenprogramm Wohnen
M3	Einrichtung Gestaltungsbeirat
M4	Monitoring Wohnungsmarkt
M5	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme
M6	Potentialerfassung im Bestand - Baulückenkataster
M7	Außenbereichssatzung
M8	Monitoring Ferienwohnungen - Milieuschutzsatzung
M9	Erhaltungssatzung zur Sicherung herausragender Quartiere, insbesondere Industriebhof
M10	Konzeptvergabe und Einheimischenmodell
M11	Preisgünstiges u. effizientes Bauen – Modellprojekt Mausbergweg
M12	Monitoring – Sozialer Wohnraum
M13	Neue Wohn- und Lebensformen - Baugemeinschaften
M14	Dialogplattformen fortführen und gegebenenfalls ausbauen

## 1. Schlüsselmaßnahmen in der Umsetzung

M1	Baulandstrategie
M2	Umsetzung Flächenprogramm Wohnen
M3	Einrichtung Gestaltungsbeirat
M4	Monitoring Wohnungsmarkt
M5	Städtebauliche Entwicklung
M6	Potentialerfassung im
M7	Außenbereichssatzung
M8	Monitoring Ferienwoh
M9	Erhaltungssatzung zur Industrie- und Industrie- und Industrie- und
M10	Konzeptvergabe und E
M11	Preisgünstiges u. effiz
M12	Monitoring – Sozialer Wohnraum
M13	Neue Wohn- und Lebensformen - Baugemeinschaften
M14	Dialogplattformen fortführen und gegebenenfalls ausbauen

### M2 - Umsetzung Flächenprogramm Wohnen

- ▶ Priesterseminar (160 WE)
- ▶ Am Russenweiher (130 WE)
- ▶ Erlusbebauung (300 WE)
- ▶ Windthorststraße (40 WE)
- ▶ Mausbergweg (15 WE)



1. Schlüsselmaßnahmen zur Umsetzung der Leitziele	
M1	Baulandstrategie
M2	Umsetzung Flächenprogramm Wohnen
M3	Einrichtung Gestaltungsbeirat
M4	Monitoring Wohnungsmarkt
M5	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
M6	Potentialerfassung im
M7	Außenbereichssatzung
M8	Monitoring Ferienwoh
M9	Erhaltungssatzung zur
M10	Konzeptvergabe und E
M11	Preisgünstiges u. effiz
M12	Monitoring – Sozialer V
M13	Neue Wohn- und Lebe
M14	Dialogplattformen fortführen und gegebenenfalls ausbauen

### M3 - Einrichtung Gestaltungsbeirat

► 1. Tagung des Gestaltungsbeirates am 30.05.2018

**Fachleute versprechen Qualität**  
Der neu installierte Planungs- und Gestaltungsbeirat der Stadt hat gestern seine Arbeit aufgenommen. Die Verwaltung hat vier der fünf nominierten Experten städtebauliche Problemkreise vorgestellt. Die ausgewählten Architekten freuten sich auf ihre Aufgabe: Speyer könne davon nur profitieren.

**DATEN & FAKTEN**  
Der Gestaltungsbeirat wird an monatlichen Besprechungen in Speyer für den Stadtrat aufberufen. Der Beirat wird über einen Zeitraum von Planung und Umgestaltung zu entscheiden. Eine Beratungsverordnung zur Verwaltung hat er erlassen. Kein Gutachten ist zu erstellen, kein Gutachten ist zu erstellen, kein Gutachten ist zu erstellen. Die Beiratsmitglieder sind für einen Zeitraum von sechs Monaten zu ernennen. Die Beiratsmitglieder sind für einen Zeitraum von sechs Monaten zu ernennen. Die Beiratsmitglieder sind für einen Zeitraum von sechs Monaten zu ernennen.

**EINWURF**  
Transparent sein

**Drei renommierte Bauherren in Speyer**  
Die drei renommierten Bauherren in Speyer sind: Dr. Gerd Kötter, Dr. Gerd Kötter, Dr. Gerd Kötter. Die drei renommierten Bauherren in Speyer sind: Dr. Gerd Kötter, Dr. Gerd Kötter, Dr. Gerd Kötter.

**15 Jahre**  
15 Jahre haben wir den Eltern-Merkel für Speyer erarbeitet, das ist immer noch ein Vorhaben. Die 15 Jahre haben wir den Eltern-Merkel für Speyer erarbeitet, das ist immer noch ein Vorhaben. Die 15 Jahre haben wir den Eltern-Merkel für Speyer erarbeitet, das ist immer noch ein Vorhaben.

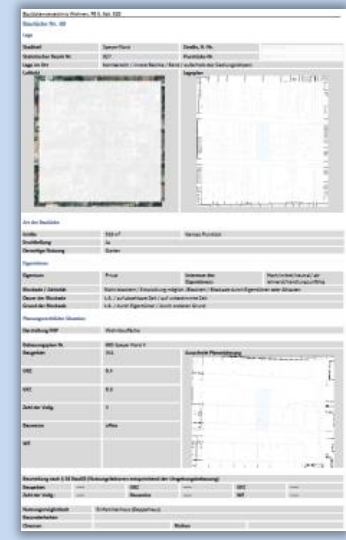
**Überlegungen**  
Überlegungen über die Gestaltung des Stadtbereichs sind im Gange. Die Überlegungen über die Gestaltung des Stadtbereichs sind im Gange. Die Überlegungen über die Gestaltung des Stadtbereichs sind im Gange.



1. Schlüsselmaßnahmen zur Umsetzung der Leitziele	
M1	Baulandstrategie
M2	Umsetzung Flächenprogramm Wohnen
M3	Einrichtung Gestaltungsbeirat
M4	Monitoring Wohnungsmarkt
M5	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme
M6	Potentialerfassung im Bestand - Baulückenkataster
M7	Außenbereichssatzung
M8	Monitoring Ferienwoh
M9	Erhaltungssatzung zur Industriebhof
M10	Konzeptvergabe und E
M11	Preisgünstiges u. effizi
M12	Monitoring – Sozialer
M13	Neue Wohn- und Lebe
M14	Dialogplattformen fort

**M6 -Potentialerfassung im Bestand  
– Baulückenkataster**

► Potentiale sind erfasst



## 1. Schlüsselmaßnahmen zur Umsetzung der Leitziele

M1	Baulandstrategie
M2	Umsetzung Flächenprogramm Wohnen
M3	Einrichtung Gestaltung
M4	Monitoring Wohnungs
M5	Städtebauliche Entwic
M6	Potentialerfassung im
M7	Außenbereichssatzung
M8	Monitoring Ferienwoh
M9	Erhaltungssatzung zur Industrie
M10	Konzeptvergabe und Einheimischenmodell
M11	Preisgünstiges u. effizientes Bauen – Modellprojekt Mausbergweg
M12	Monitoring – Sozialer Wohnraum
M13	Neue Wohn- und Lebensformen - Baugemeinschaften
M14	Dialogplattformen fortführen und gegebenenfalls ausbauen

M11 -Preisgünstiges u. effizientes Bauen  
– Modellprojekt Mausbergweg

► Bauantrag in Vorbereitung





## 1. Schlüsselmaßnahmen zur Umsetzung der Leitziele

M1	Baulandstrategie
M2	Umsetzung Flächenprogramm Wohnen
M3	Einrichtung Gestaltungsbeirat
M4	Monitoring Wohnungs
M5	Städtebauliche Entwick
M6	Potentialerfassung im
M7	Außenbereichssatzung
M8	Monitoring Ferienwoh
M9	Erhaltungssatzung zur Industriehof
M10	Konzeptvergabe und E
M11	Preisgünstiges u. effizi
M12	Monitoring – Sozialer Wohnraum
M13	Neue Wohn- und Lebensformen - Baugemeinschaften
M14	Dialogplattformen fortführen und gegebenenfalls ausbauen

### M13 - Neue Wohn- und Lebensformen – Baugemeinschaften

- ▶ Quartier Normand, Abklärung der Rahmenbedingungen



## 1. Schlüsselmaßnahmen zur Umsetzung der Leitziele

M1	Baulandstrategie
M2	Umsetzung Flächenprogramm Wohnen
M3	Einrichtung Gestaltungsbeirat
M4	Monitoring Wohnungsmarkt
M5	Städtebauliche Entwicklung
M6	Potentialerfassung im
M7	Außenbereichssatzung
M8	Monitoring Ferienwoh
M9	Erhaltungssatzung zur Industrie- und Handwerkshof
M10	Konzeptvergabe und E
M11	Preisgünstiges u. effiz
M12	Monitoring – Sozialer Wohnraum
M13	Neue Wohn- und Lebensformen - Baugemeinschaften
M14	Dialogplattformen fortführen und gegebenenfalls ausbauen

M14 - Dialogplattformen fortführen und gegebenenfalls ausbauen

► Speyerer Bündnis für bezahlbares Wohnen

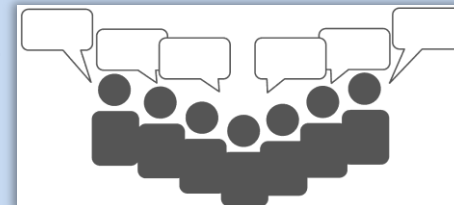


## 1. Schlüsselmaßnahmen zur Umsetzung der Leitziele

M1	Baulandstrategie
M2	Umsetzung Flächenprogramm Wohnen
M3	Einrichtung Gestaltung
M4	Monitoring Wohnungs
M5	Städtebauliche Entwic
M6	Potentialerfassung im
M7	Außenbereichssatzung
M8	Monitoring Ferienwoh
M9	Erhaltungssatzung zur Industrie
M10	Konzeptvergabe und Einheimischenmodell
M11	Preisgünstiges u. effizientes Bauen – Modellprojekt Mausbergweg
M12	Monitoring – Sozialer Wohnraum
M13	Neue Wohn- und Lebensformen - Baugemeinschaften
M14	Dialogplattformen fortführen und gegebenenfalls ausbauen

M1 Baulandstrategie/ M10 – Einheimischenmodell  
Heute:  
 Auftaktsitzung des Speyerer Bündnis für bezahlbares Wohnen  
 Themen des Bündnisses:

- ▶ Sozialquote bei Neubauten
- ▶ Einheimischenmodell
- ▶ Übernahme von Infrastrukturfolgekosten



## **SPEYERER BÜNDNIS FÜR BEZAHLABRES WOHNEN AUFTAKTSITZUNG**

## **SPEYERER BÜNDNIS FÜR BEZAHLBARES WOHNEN AUFTAKTSITZUNG**

**25. April 2018**



## Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Tagesordnung
3. Vortrag „Hintergrund und Herausforderungen auf dem Speyerer Wohnungsmarkt sowie Handlungsbedarf im bezahlbaren Segment“
4. Ziele und Inhalte des Speyerer Bündnisses für bezahlbares Wohnen
5. Input „Das Bündnis aus städtischer perspektive – Erwartungen und Rolle der Stadt“
6. Vortrag „Die aktuellen Förderkonditionen zur sozialen Wohnraumförderung in Rheinland-Pfalz
7. Diskussion: Chancen und Hemmnisse für bezahlbares Wohnen
8. Erwartungen an das Bündnis
9. Ausblick